

Schuljahr 2020/2021 – Veranstaltungen / Aktionen / Projekte am und im BKS

August 2020:

- Schule in der digitalen Welt Seite 2
- Teambildung in der Fachschule Seite 3
- Kooperation mit dem Marketing-Club Seite 4

Oktober 2020:

- Schülerratssitzung Seite 5

November 2020:

- BKS erhält Fördermittel Erasmus+ Seite 6-7
- Digitale Übungsfirmenmesse Seite 8

Dezember 2020:

- Kooperation mit Privater Fachhochschule Göttingen Seite 8-9

Januar 2021:

- Digitale Ausbildungsmesse Connect Digital Seite 9
- Start des „Frei-Day“-Projekt Seite 10

Februar 2021:

- Barcamp am BKS Seite 11-12

April 2021:

- Teilnahme der HU20b an der Better Future-Konferenz Seite 12
- Digital Sparks Seite 13
- Bankenprojekt Seite 14

Juni 2021:

- Digitale Transformation Seite 14-15
- Abschlusspräsentation Verwaltungsklassen Seite 15
- Workshop zur Führungspraxis Seite 16
- Abschlussfeier Büromanager Seite 17
- Abschlussfeier HöHa Seite 17
- SAP-Zertifikate Seite 18

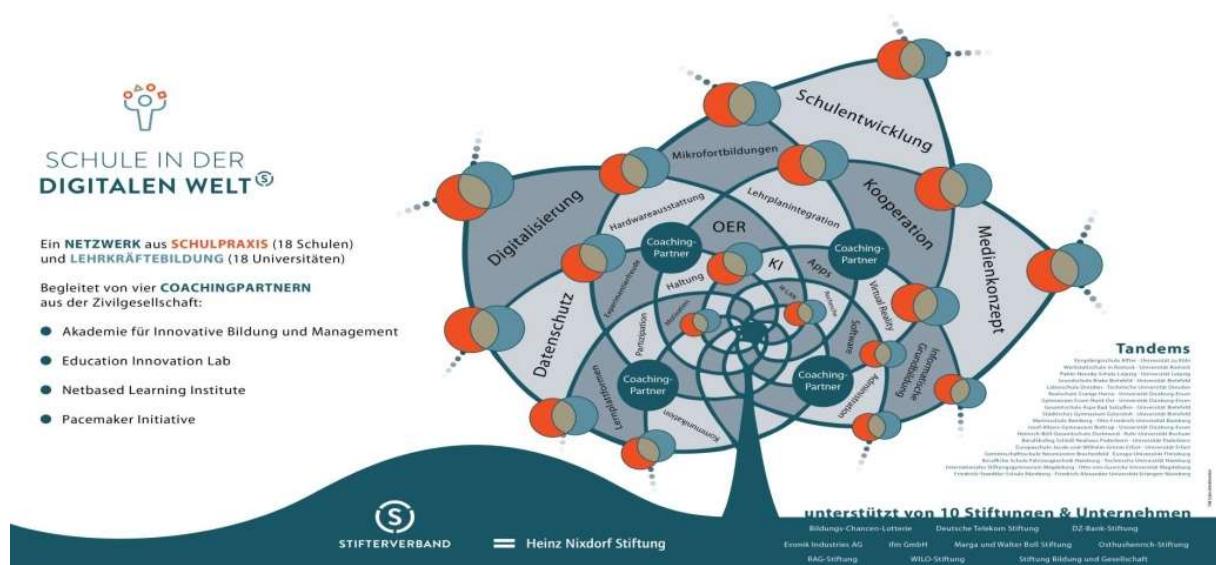
Juli 2021:

- Workshoptag HöHa Seite 18-19
- Abiturfeier Seite 19

Schule in der digitalen Welt

Das Berufskolleg Schloß Neuhaus freut sich gemeinsam mit der Universität Paderborn, begleitet von der Pacemaker-Initiative und dem Stifterverband und in Kooperation mit der Ostenhushenrich-Stiftung und der Heinz-Nixdorf-Stiftung, über die Zusammenarbeit im Netzwerk „Schule in der digitalen Welt“. Das vom Stifterverband und der Heinz Nixdorf Stiftung initiierte Förderprogramm unterstützt Schulen dabei, eigene Medienkonzepte zu entwickeln und umzusetzen – damit Kinder und Jugendliche besser auf ein Leben in der digitalen Welt vorbereitet werden. Die Lehrerbildung erhält Impulse, damit angehende Lehrkräfte die Kompetenzen erwerben, die sie für den Unterricht in der digitalen Welt benötigen.

Die EduHangouts, bieten den Mitgliedern des Netzwerks die Chance, sich während der Corona-Pandemie in Form von regelmäßigen virtuellen Meetings zusammenzufinden. Die Hangouts sind dabei als kollegiales Austauschformat untereinander und ganz im Sinne von Sessions in einem Barcamp zu verstehen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen hier die Möglichkeit erhalten, sich zu Themen rund um das Förderprogramm „Schule in der digitalen Welt“ und die Wirkung von Corona auf die Entwicklung von Schulen in der digitalen Welt auszutauschen. Die Aufzeichnungen zu den EduHandouts zu Themen wie Schule auf Distanz, Einsatz von Sketchnotes im Unterricht, Einsatz von Lehrkräften im Homeoffice oder Schulschließungen als Chance finden Sie hier.



Teambuilding in der Fachschule für Wirtschaft

Zum Start in die 3,5-jährige Weiterbildung zur Staatlich geprüften Betriebswirtin / zum Staatlich geprüften Betriebswirt am BKSN absolvierten die Studierenden der Fachschule ihr Orientierungswochenende im Bunten Haus in Bielefeld. Begleitet wurden sie dabei von den Fachschulkollegen/-innen Herrn Floren, Frau Ullrich und Frau Klocke.

Die Studierenden der Fachschule stehen am Anfang eines langen Weges, der komplexe Anforderungen an sie stellt: Wer heute erfolgreich arbeiten will und zukünftig eine Führungsposition anstrebt, benötigt neben fachlich fundiertem Wissen und selbstbewusstem Auftreten vor allem soziale Kompetenz und das Vermögen, bereitwillig und flexibel auf Veränderungen zu reagieren. Zudem sollen die angehenden Führungskräfte ermutigt werden, im Team zusammenzuarbeiten und die Fortbildung mit dem Arbeitsalltag und der privaten Lebenssituationen zu vereinbaren.

Unterstützt von der Seilschaft aus Arnsberg erwarteten die Teilnehmer spannende Outdoor-Aktivitäten und herausfordernde Aufgaben zu den Themen Kennenlernen, Vertrauen, Kooperation, Kritik- und Konfliktfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft und Problemlösung. Die abschließende Reflexion ermöglichte es, Erlebtes einzuordnen und für die Zeit der berufsbegleitenden Fortbildung am BKSN fruchtbar zu machen.



Kooperation mit dem Marketing Club Paderborn

Das Berufskolleg Schloss Neuhaus und der Marketing Club Paderborn sind über eine zukünftige Zusammenarbeit im Bereich der Fachschule für Wirtschaft mit dem Schwerpunkt Marketing/Absatzwirtschaft und setzen damit die erfolgreiche bisherige Zusammenarbeit fort. Das Ziel der aktuell vereinbarten offiziellen Kooperation besteht in der Entwicklung von gemeinsamen Kommunikationsformen und Projekten, die dazu beitragen, das Wissen und Interesse der Studierenden an der aktuellen Wirtschafts-, Arbeits- und Berufswelt im Bereich Marketing zu bereichern. Beide Kooperationspartner profitieren von der Win-Win-Situation: der Marketing-Club Paderborn bietet den Kollegen/-innen der Fachschule für Wirtschaft sowie den Studierenden die Möglichkeit, in Form von Vorträgen und Seminaren das aktuelle Wissen zu erweitern und zu vertiefen sowie Erfahrungen auszutauschen und das Netzwerk zu erweitern. Dadurch erhalten die Unterrichtsinhalte einen stärkeren Realitäts- und Praxisbezug. Das Berufskolleg dagegen unterstützt den Marketing Club bei der Planung von Vorträgen, Seminaren und Netzwerkveranstaltungen. Darüber hinaus sollen zukünftig weitere Ideen und Projekte gemeinsam erarbeitet und durchgeführt werden.

In dieser Woche findet am 24.09.2020 um 19 Uhr bereits ein Webinar des Marketings-Clubs zum Thema „Influencer Marketing“ statt. Influencer Marketing ist einer der großen Online Marketing Trends. Doch viele Unternehmen gehen das Thema zu oberflächlich an und wundern sich über ausbleibende Erfolge. In diesem Webinar wird deutlich, wie Unternehmen sich den Bereich Influencer Marketing strategisch aufbauen und Influencer als Markenbotschafter zielgruppenorientiert einsetzen.



Schülerratssitzung 2020

Vor den Herbstferien trafen sich rund 60 Schüler zur Schülerratssitzung im BKS-N-Forum. Nach ein paar begrüßenden Worten vom stellvertretenden Schulleiter Norbert Damke stellten die amtierenden SV-Lehrer die SV-Projekte der vergangenen Jahre und insbesondere des letzten Schuljahres vor. Nach Infos über Sinn und Zweck der aus der Schülerratssitzung möglichst entstehenden Schülervertretung ging es Richtung Wahlen. Neben der Position des Schülersprechers wurden Vertreter für die Schulkonferenz sowie Bildungsgangs- und Fachkonferenzen gewählt. Neuer Schülersprecher ist Phillip Hanna Kas, verabschiedet wurden derzeit Türkan Aslayi sowie Elliot Mannsoor aus demselben Amt.

Leider haben alle drei SV-Lehrer aufgehört, wobei Herr Holtkamp (9 Jahre) und Herr Cirrincione (10 Jahre) eine ganze Dekade lang die SuS des BKS-N begleitet und supportet haben. Herzlichen Dank für Eure Arbeit! Auch Herr Hülsmann (fehlt auf dem Foto) scheidet leider als SV-Lehrer aus.



BKSN erhält Fördermittel der EU (Erasmus +)

„Während der zweijährigen Projektphase haben die Schüler die Möglichkeit, im virtuellen und persönlichen interkulturellen Austausch mehr über Ursachen, Folgen und Lebensumstände von Einwohnern mit Migrationshintergrund in den Partnerländern zu erfahren“, erläutert Projektleiterin Dr. Ursula Olschewski vom Berufskolleg Schloß Neuhaus, die sich mit der heutigen Übergabe der Erasmus + Schulbildung-Plakette durch den stellvertretenden Landrat Hans-Bernd Janzen sehr über die Genehmigung und nun startende Umsetzung des Projektes am BKSN freut.

Das Vorhaben mit dem Titel „Migration in der EU – Bereicherung und/ oder Bedrohung?“ wird mit insgesamt 130.000,00 Euro von der Europäischen Kommission gefördert. Am Ende der zwei Jahre soll gemeinsam mit dem Kreismuseum Wewelsburg eine Multimedia-Ausstellung konzipiert und realisiert und nicht nur wegen der Corona-Pandemie virtuell multipliziert werden. Die vier Partnerschulen in Polen, Spanien und Italien erhalten von der EU eine Vollfinanzierung für alle zwischen September 2020 und August 2022 geplanten Aktivitäten, wozu auch Projektwochen in den Ländern der beteiligten Schulen gehören.

„Vor dem Hintergrund des zunehmenden Nationalismus und Antisemitismus in einigen EU-Staaten, ist es umso wichtiger, Schülerinnen und Schüler für dieses Thema zu sensibilisieren“, stellt Schulleiter Matthias Groß klar. Das Projekt, in dem das Neuhäuser Berufskolleg als koordinierende Schule die Gesamtorganisation verantwortet, wurde von der Auswahlkommission mit 90 von 100 Punkten bewertet. „Eine beachtliche Leistung“ wie auch der stellvertretende Landrat Janzen bei seinem Besuch im BKSN festhält.

Im Fokus der Erasmus + Schulpartnerschaften stehen Begegnungen von Schülerinnen, Schülern und ihren Lehrkräften. Die Paderborner Schülerin Luana Lo Giudice freut sich auf den Austausch mit den Jugendlichen aus Italien, Spanien und Polen. „Ich habe so etwas noch nie mitgemacht und daher habe ich eine große Vorfreude.“ „Für uns bietet das Projekt die Möglichkeit, mit Schulen aus anderen Ländern zusammenzuarbeiten, neue Menschen und auch die Schulsysteme der Partnerländer kennenzulernen“ ergänzt Schüler David Steinborn aus Schloß Neuhaus.

Die Idee für dieses Projekt entstand in enger Kooperation des BKSN mit seiner langjährigen polnischen Partnerschule in Zielona Góra. Die Partnerschulen aus Turi (Apulien) und aus El Astillero (Kantabrien) zeigten schnell Interesse an einer Zusammenarbeit. In dem inhaltlich breit angelegten Projekt werden insgesamt 100 Schüler das Thema Migration aus unterschiedlichen Perspektiven bearbeiten. Zuerst untersuchen sie die Migration in der Vergangenheit am Beispiel der Immigration von Juden in Polen. Polen bot früher eine Heimat für eine große jüdische Gemeinschaft. In Kazimierz, dem Vorort Krakaus, in dem bis 1945 der Großteil der Krakauer Juden lebte, lernen die Schüler die jüdische Religion, in Auschwitz die Folgen des Antisemitismus kennen. In Deutschland, Italien und Spanien untersuchen sie den Aspekt Migration in der Gegenwart. In Deutschland beschäftigen sie sich in Unterrichts-

hospitationen, Interviews mit Vertretern der Schulen, Integrationszentren, lokalen Unternehmen mit deren Konzepten zur Integration von Zuwanderern. In Italien bekommen sie Einblicke in Flüchtlingsgeschichten und den Alltag der dortigen Immigranten, führen Interviews und Diskussionen mit Politikern durch. In Spanien untersuchen sie die langfristigen sozialen, wirtschaftlichen, steuerlichen und demografischen Auswirkungen der Einwanderung auf die spanische Wirtschaft.

Erasmus+ ist das Programm für Bildung, Jugend und Sport der Europäischen Union. In Erasmus+ werden die bisherigen EU-Programme für lebenslanges Lernen, Jugend und Sport sowie die europäischen Kooperationsprogramme im Hochschulbereich zusammengefasst. Das auf sieben Jahre ausgelegte Programm soll Kompetenzen und Beschäftigungsfähigkeit verbessern und die Modernisierung der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung und der Kinder- und Jugendhilfe voranbringen.



Digitale Übungsfirmenmesse

Die Übungsfirmenklassen (zwei Unterstufen und zwei Oberstufen) haben in diesem Schuljahr im November an einer digitalen Übungsfirmenmesse teilgenommen. Dabei waren die Oberstufen für den Verkauf und die Gestaltung des Messestandes zuständig und die Unterstufen haben auf der Messe den Einkauf übernommen. Es wurden von den Oberstufen spezielle Messeprodukte entwickelt, die viele interessierte Kunden angelockt haben.

- Kein Foto -

Kooperation Fachschule für Wirtschaft– Private Fachhochschule Göttingen

Zukünftig kooperiert die Fachschule für Wirtschaft am BKSJ mit der Privaten Fachhochschule Göttingen. Im Beisein von Bildungsgangleiterin Tanja Grodeck wurde die Kooperationsurkunde von Matthias Groß (Schulleiter) und Prof. Dr. Antje-Britta Mörstedt (Professorin für BWL und Vizepräsidentin an der PFH) unterschrieben.

Gegenstand unserer zukünftigen Kooperation mit der PFH Göttingen ist die pauschale Anerkennung von Leistungen des staatlich geprüften Betriebswirtes / der staatlich geprüften Betriebswirtin auf den akkreditierten Fernstudiengang Bachelor of Arts „Betriebswirtschaftslehre“ an der PFH auf Basis des Lehrplanes der Fachschule Betriebswirtschaft herausgegeben vom Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Kooperation zwischen Hochschule und Schule soll die Durchlässigkeit zwischen beiden Bildungsebenen fördern und damit qualifizierten Fachschulabsolventen die Möglichkeit bieten, einen Hochschulabschluss zu erwerben.

Der Abschluss „Staatlich geprüfte(r) Betriebswirt(in)“ eröffnet Ihnen außerordentlich gute Karrierechancen. Das Studium bereitet Sie auf die Aufgaben im mittleren Management eines Unternehmens und auf den Schritt in die Selbstständigkeit vor. Über Anrechnungsmöglichkeiten bei Hochschulen und Fachhochschulen besteht zudem die Möglichkeit, Bachelor-Studiengänge verkürzt zu studieren und ggf. ein Master-Studium zu absolvieren.

Unterrichtsinhalte und Prüfungen der Fachschule für Wirtschaft werden staatlich festgelegt und evaluiert. Der Besuch einer Fachschule stellt somit in Deutschland die höchste „nichtakademische“ Weiterbildungsmöglichkeit dar. Der hohe Praxisbezug des Studiums (z. B. im Rahmen der Projektarbeit) im Wechselspiel von Fachschule und Unternehmen ermöglicht eine kontinuierliche Verzahnung von neuem Wissen und betrieblicher Umsetzung. Der Abschluss wird ebenso wie der akademische Bachelor der Niveaustufe 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens zugeordnet (<https://www.dqr.de/>).



Start der Ausbildungsmesse „Connect digital“ vom 18.01.2021 – 12.02.2021

Die im Herbst 2020 ausgefallene Ausbildungsmesse CONNECT wird in diesem Jahr in digitaler Form vom 18.01.2021 bis zum 12.02.2021 nachgeholt. Mehr als 100 Aussteller präsentieren sich an virtuellen Messeständen und Sie können zur Ausbildungs- oder Praktikumsplatzsuche bequem von zu Hause aus direkt mit ihnen Kontakt aufnehmen. Oder suchen Sie nach Informationen zu einem Studienfeld oder einem Dualem Studium. Auch wenn Sie noch keine Idee haben, in welche Richtung es beruflich gehen soll, liefert Ihnen die Seite vielfältige Informationen zu verschiedenen Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und sonstigen Möglichkeiten.

Die Internetadresse der Ausbildungsmesse lautet: www.connectausbildungsmesse.de.



BKSN auf dem Weg zur agilen Schule

Am Berufskolleg Schloß Neuhaus werden sich die angehenden Kaufleute für Büromanagement und Schüler/-innen der Berufsfachschule im Rahmen des Frei-Days zukünftig projektbasierten Herausforderungen stellen. In Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Paderborn arbeiten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Ansprechpartnern aus Unternehmen sowie Lehrerinnen und Lehrern an realistischen Fragestellungen aus der Wirtschaft in Anlehnung an die 17 SDGs. Die Projektbegleitung übernimmt Herr Hülsmann vom Paderborner Startup edelsprint.

Das Berufskolleg möchte die Schüler in einer komplexen und volatilen Welt darauf vorbereiten, neue Talente und Potentiale zu entfalten und sich neuen Problemen und Aufgaben zu stellen. Ziel ist es, dass die Schüler transparent und selbstorganisiert im Team zusammenarbeiten. Eine positive Fehlerkultur ist dabei ausdrücklich erwünscht.

Um dem Projekt eine Struktur zu geben, arbeiten die Schüler mit der agilen Arbeitsmethode Scrum und dem Anwendungstool edelsprint. Scrum wurde ursprünglich in der Softwareentwicklung genutzt und wird nun in der modernen Arbeitswelt in vielen Unternehmen erfolgreich angewendet. Im Rahmen der digitalen Auftaktveranstaltung am 26. Januar erhielten die Schüler und Auszubildende einen ersten Einblick in den FREI-DAY und die Methode Scrum (Adrian Hülsmann, edelsprint), bevor Katharina Dombrowski (Startup ReUseandTrade) sowie Jessica Krüger (Wirtschaftsförderung Paderborn) erste inspirierende Ideen zur Projektfindung entwickelten. Das Berufskolleg Schloß Neuhaus möchte mit dem Start des Frei-Days die digitale Transformation erfolgreich gestalten und zukünftig diese neue Lernkultur auch in anderen Bildungsgänge etablieren.



**Der
Frei-Day
am**

 **Berufskolleg
Schloß Neuhaus**

 **Schule
im
Aufbruch**

edelsprint

Wir gestalten heute die Welt von morgen.

Wie ein Barcamp die Schule nachhaltig verändern kann

Am Berufskolleg Schloß Neuhaus (BKSNeu) soll die Kultur des Miteinanders auch während der Corona-Pandemie gefördert werden. Mit dem Ziel, digitale Schlüsselkompetenzen in ausgewählten Lernsituationen zu implementieren, fand am BKSNeu das erste digitale Barcamp statt. Im Gegensatz zu einem Barcamp als „Unkonferenz“, an dem alle Anwesenden das Tagesprogramm erst am Tag selbst und vor Ort miteinander aushandeln, gab es im Vorfeld einen Terminplan mit festgelegten Sessions.

Nach der Keynote von Julian Michels, Netzwerkpartner im Rahmen des Projektes „Schule in der digitalen Welt“ zum Thema „Kulturwechsel und Changemanagement“ konnte das Kollegium zwischen parallelen Sessions in mehreren digitalen Räumen wählen. Gestaltet wurden die Workshops überwiegend von engagierten Kollegen/-innen sowie drei externen Referenten und drei Vertreterinnen des Lehrstuhls Wirtschaftspädagogik der Universität Paderborn. „Schulen stehen aktuell unter einem großen Druck, sich weiterzubilden und die neuen Herausforderungen der Digitalisierung anzugehen. Das Berufskolleg Schloß Neuhaus hat bei dem Barcamp gezeigt, dass unglaublich viele gute Ideen in der Zeit entwickelt wurden und fanden den Raum diese Erfahrungen auszutauschen. Diese Zeit ist zugleich anstrengend, aber bietet auch die Möglichkeit neue Inspirationen und Motivation für innovativen Unterricht zu erhalten.“, meint Julian Michels von der Pacemaker Initiative.

Begeistert war das Kollegium nicht nur von der organisatorischen und technischen Umsetzung mit Microsoft Teams, sondern auch von dem vielfältigen und inspirierenden Workshopangebot. „Besonders gut gefallen hat mir die freie Auswahl der Workshops. Ich habe viele neue Tools und Ideen aus dem Barcamp mitgenommen und hätte gerne noch mehr der Workshops besucht. Ein großes Lob auch an die super Organisation und visuelle Gestaltung der Veranstaltung!“ berichtete eine Kollegin des Berufskollegs.

Die verantwortliche Studiendirektorin Tanja Groddeck freute sich über das Engagement der zahlreichen Kolleginnen und Kollegen, die bereits im Vorfeld sowie am Workshoptag durch ihre Beiträge das anspruchsvolle Programm mitgestalteten. Hier ging es weniger um Wissensvermittlung, als darum, gegenseitig voneinander zu lernen. Die Sessions konnten je nach Interessenslage ohne vorherige Anmeldung besucht werden. Nach einem kurzen Input konnten die Teilnehmer/-innen konkret die unterschiedlichen Möglichkeiten ausprobieren. Aktives Mitdiskutieren war ausdrücklich erwünscht. Eigene Erfahrungen sollten eingebracht werden. Zusätzlich wurden weiterführende Materialien der Referenten in einem Padlet gesammelt. „Gemeinsam auf dem Weg zu einem agilen Mindset – Impulse geben und inspiriert werden. Ein zeitgemäßes Fortbildungsformat stark umgesetzt“ beschreibt Jan Kuhlenkamp, Lehrer am Berufskolleg Schloß Neuhaus und Workshopgeber den Fortbildungstag.



Better Future Konferenz

Am 20.04.21 fand die von der Welt am Sonntag veranstaltete „Better Future“ Konferenz statt. Im Zentrum der Konferenz stand das Thema Nachhaltigkeit. Die Liste der Teilnehmer war lang und sehr prominent besetzt.

Auf Initiative von Herrn Berkemeier durfte die Klasse HU20b an dieser sehr informativen und zukunftsweisenden Veranstaltung teilnehmen. Fächerübergreifend beteiligten sich die Fächer Volkswirtschaftslehre (Frau Gruss und Frau Braune) und Informationswirtschaft (Frau Rensing) sowie das Fach Betriebswirtschaftslehre (Herr Berkemeier) an dieser Konferenz. Im Zentrum standen die folgenden Thematiken: Beitrag der Digitalisierung zur Nachhaltigkeit, Nachhaltigkeit von Marketingentscheidungen, Innovative nachhaltige Unternehmensmodelle, Nachhaltigkeit – mehr als nur ein Modewort



Lernen, was wirklich zählt – Digital Sparks am BKS

Das digitale Lernen hat coronabedingt einen kräftigen Schub bekommen. Homeschooling statt Präsenzunterricht, Lernsoftware statt Bücher. Die Kommunikation über Lernplattformen ist aus dem Schulalltag schon nicht mehr wegzudenken.

Die Klasse HM19a durfte in den vergangenen Wochen unter der Begleitung der Lehrkräfte Frau Goder und Herr Berkemeier an einem neuen zukunftsweisenden fächerverbindenden digitalen Projekt teilnehmen. „Was hat künstliche Intelligenz mit Diskriminierung zu tun?“, dieser Fragestellung widmeten sich die Schüler des Berufskollegs Schloss Neuhaus im Projekt Digital Sparks. In Form eines Online-Workshops konnten sie so Zukunftskompetenzen und die Erfahrung in der Anwendung verschiedener digitaler Werkzeuge erwerben. Entwickelt wurde das Projekt von der Berliner Initiative „Education Innovation LAB“ Sie gestaltet selbsterklärend aufbereitete Workshops und ermöglichen eine aktive, kollaborative und kreative Auseinandersetzung mit den Inhalten – vom Explorieren des Themas, über das Gestalten von Lösungsansätzen, hin zum Teilen und Reflektieren der Ergebnisse.

Die Ergebnisse der Schüler der Klasse HM19a zu den Themen „Soziale Medien und Algorithmen“, „Diskriminierung durch künstliche Intelligenz im Rahmen von Cyberkriminalität“ sowie „Fake News und Corona Mythen“ wurden in Gruppen erarbeitet und stehen nun den Projektteilnehmern aus ganz Deutschland online zur Verfügung. Wer mehr über dieses innovative Projekt erfahren möchte, findet viele Informationen auf der Seite www.digital-sparks.de.



Innovative Ideen für unsere Banken

Am Freitag, 30.4. fand die Präsentation der Arbeitsergebnisse des diesjährigen Bankenprojekts der Klassen K19a und K19b „Innovative Ideen für unsere Banken“ erstmals online statt. Ziel war es wieder, neue Produkte oder bestehende Prozesse für die Kreditinstitute zu entwickeln bzw. zu optimieren. In 13 Arbeitsgruppen wurde sich in der Vorbereitungszeit online intensiv u. a. mit den Themen „Umweltsparen“, „Optimierung des Online-Bankings“, „Papierlos“, „VR-Mitarbeiter App“, „Sicher online bezahlen“, „Online Banking für Senioren“ und „Adventssparen“ beschäftigt. In den Arbeitsgruppen wurde dabei in Begleitung des Fachlehrers Ralf Wiesemöller in "Teams-Kanälen" diskutiert und Arbeitsmaterial entwickelt. Die Präsentationen fanden am Projekttag in unterschiedlichen virtuellen Räumen mit Vertreterinnen und Vertretern der Banken sowie Fachlehrerinnen und Fachlehrern statt. Die Moderation und Organisation wurde federführend von der Projektsprecherin Lea Lorenz übernommen. Auch in diesem Jahr gab es wieder rege Diskussionen zwischen den Teilnehmer*innen. Am Ende waren sich die Teilnehmer einig, dass das Projekt auch in diesem Format ein voller Erfolg war.

- Kein Foto -

Digitale Transformation und Künstliche Intelligenz in der Arbeitswelt

Am Donnerstag, 24. Juni 2021 fand ein digitaler Praxisvortrag mit Herrn Klaus-Peter Jansen vom Technologienetzwerk it's OWL zum Thema „Digitale Transformation und Künstliche Intelligenz in der Arbeitswelt des Industriellen Mittelstands in OWL“ statt. Der Einsatz digitaler Technologien und insbesondere das Thema Künstliche Intelligenz stoßen auch in typischen regionalen Unternehmen Veränderungen in der Arbeitswelt an. Herr Jansen gibt einen Einblick in seine täglichen Aufgabenfelder, bei denen er regionale Unternehmen entlang der Veränderungen und Prozessmodifikationen im Kontext der Digitalen Transformation begleitet. Zudem wird ein Fokuseinblick am Beispiel der Arbeit des „Kompetenzzentrums Arbeitswelt.Plus (KI in der Arbeitswelt des industriellen Mittelstands in OWL)“ gegeben. Welche Themen stehen in Beispielunternehmen im Fokus? Welche Konsequenzen ergeben sich hinsichtlich Change Management und Kompetenzprofilen? Welche Unterstützungsangebote für Unternehmen bietet it's OWL? Diese und weitere Fragen wird Hr. Jansen in seinem Fachvortrag thematisieren.



Abschlusspräsentation der Projekte der V 20a/b „Aqua Buddy“

Bei den Projekten geht es um ein Anliegen, das die jeweilige Gruppe an ihre Gemeinde hat und dass sie mit Hilfe der Mitwirkungsmöglichkeiten, die die Gemeindeordnung den Mitgliedern ihrer Gemeinde bietet, durchsetzen will. Themen sind z. B. die Neugestaltung eines Spielplatzes, die Erneuerung einer Schutzhütte (das Projekt ist schon im zuständigen Ausschuss der Gemeinde gewesen und soll im nächsten Jahr umgesetzt werden) und wie auf dem unteren Foto zu sehen, die Installierung eines Trinkbrunnens in Schloß Neuhaus. Trotz des Distanzunterrichts haben alle SuS hervorragende Ergebnisse präsentiert und z. T. erstaunliche Erfahrungen mit den jeweiligen Gemeindeverwaltungen gemacht – von begeisterter Unterstützung bis hin zu reserviertem bis ablehnendem Verhalten.



Digitaler Workshop zur Führungspraxis

Am Samstag, 12.06.2021, haben sich die beiden Oberstufenklassen der Fachschule für Wirtschaft am Berufskolleg Schloß Neuhaus in einem Workshop mit Führungskonzepten in der beruflichen Praxis auseinandergesetzt: „Welche Rolle spielen Lob und Motivation im Zusammenhang mit Führung? Inwiefern ist Führung im Zeitalter von selbstorganisierten Teams und Homeoffice notwendig und machbar? Welche Konzepte stehen dabei zur Verfügung?“ Diese und weitere Fragen zu Führungsstil, Antreibern und Werten, die das eigene künftige Führungshandeln betreffen, wurden dabei näher betrachtet.

Lin Thorsten Thiele, selbst ehemaliger Fachschüler des Berufskolleg Schloß Neuhaus und seit mehr als 20 Jahren als Führungskraft tätig, führte den Workshop digital durch und brachte aktuelle Themen und Methoden seiner eigenen Führungspraxis in die Diskussion mit den Studierenden ein. Dabei stand der Austausch über eigene Führungserfahrungen sowie -vorstellungen im Vordergrund. In Kleingruppenarbeiten sowie individuellen Selbstreflexionen arbeiteten die Studierenden an ihrem Führungsselbstverständnis, das sie bei (zukünftigen) Führungsaufgaben im beruflichen Alltag sinnvoll nutzen und weiterentwickeln können.



Abschlussfeier Büromanager

Am 25. Juni haben unsere „Büromanager“ im Forum Ihre Abschlusszeugnisse erhalten. In einem würdigen Rahmen gab es nicht nur von unserem Schulleiter Matthias Groß eine in Anlehn an die aktuelle Fußball-Europameisterschaft gestaltete Rede, sondern auch tolle musikalische Begleitung von BKSΝ-Schüler „Ryan“ Asgarpouremamchae.



Abschlussfeier Höhere Handelsschule

Am 29. Juni fand die Abschlussfeier der Höheren Handelsschule statt.



SAP-Kurs erfolgreich bestanden

Die Kaufleute für Büromanagement der Mittelstufe am BKSND haben erfolgreich den anspruchsvollen, fachspezifischen Differenzierungskurs für integrierte Unternehmenssoftware SAP ERP absolviert. Dafür gab es am 29. Juni 2021 ein Zertifikat und viel Lob von der Bildungsgangleiterin Tanja Groddeck und den Fachlehrerinnen Nicole Ullrich und Lucia Westhoff. Die erworbenen Kompetenzen qualifizieren die Berufsschüler:innen für das Arbeiten in größeren Betrieben. Ermöglicht wird das Arbeiten mit der SAP Software durch das didaktische Programm SAP4schools in Zusammenarbeit mit der TU München.



Workshoptag

Kurz vor den Sommerferien gab es am BKSND für die HöHa-Schülerinnen und Schüler nach dem erfolgreich absolvierten zweiwöchigen Schulpraktikum ein weiteres Highlight. Zahlreiche Unternehmen aus unterschiedlichen Bereichen, wie Handel, Versicherungen, Industrie und Banken haben unsere Schülerinnen und Schüler umfassend über wichtige Bereiche im Bewerbungsprozess wie Vorstellungsgespräche, Einstellungstest, Assessmentübungen, Onlinebewerbungen etc. informiert. Wir bedanken uns herzlich bei folgenden Partnern für die tolle Mitarbeit beim Workshoptag: Agentur für Arbeit, Benteler, Bertelsmann-Gütersloh, Bundeswehr, Debeka Versicherung – Bausparen, Diebold Nixdorf Systems GmbH, IHK - Paderborn, InVia - Paderborn, Klingenthal, MBG International Brands, Miele, Volksbank Brilon Büren Salzkotten eG.



Abiturfeier am BKS

Die Absolvent:innen des beruflichen Gymnasiums haben ihre Abiturzeugnisse im Forum unseres Berufskollegs erhalten. Die Bildungsgangleiterin Frau Wessel und die Klassenlehrerin Frau Klee freuen sich, dass alle Schüler:innen den 3-jährigen Bildungsgang erfolgreich abgeschlossen haben und nun entweder in ein Studium, ein Duales Studium oder eine Duale Ausbildung wechseln.

